

Neues von Liebe, Tod und dem Wetter

Die Wedauer Autorin Renate Rothe hat heitere und besinnliche Geschichten geschrieben, die sich mit allen Facetten des täglichen Lebens beschäftigen. Erschienen ist das Buch im Windsor Verlag.

VON MARITA JÜNGST

WEDAU „AusWege ins Glück“ heißt das achte Werk aus der Feder der Wedauer Autorin Renate Rothe. Darin hat sie heitere und besinnliche Geschichten zusammengetragen, die im Laufe von zwei Jahren entstanden sind. Es sind „Themen des Lebens“, wie Renate Rothe sagt. „Ich habe über das Wetter, über Krankheit, Liebe und Tod geschrieben.“

Bei der Vielfalt der Themen geht es diesmal eben nicht nur heiter zu, wie man es von Renate Rothe in den meisten ihrer sieben Vorgängerwerke gewohnt ist. Aber die Geschichten spiegeln eben das Leben wider, so wie es Renate Rothe daheim, im Bekanntenkreis oder auf ihren Streifzügen und im Urlaub begegnet. Beispielsweise auf dem heimischen Sofa nach einem stressigen Arbeitstag. Da will sie nur einfach ihr Abendessen bei leichter Unterhaltungskost im Fernsehen genießen. Doch Nachrichten und Werbung verhaseln ihr schließlich den Essens- und auch den Fernsehgenuss. „Das musste ich dann einfach aufschreiben“, sagt die Autorin.

Während andere das alltägliche Leben einfach an sich vorbeigleiten lassen, ist es für Renate Rothe ein unerschöpflicher Quell für Geschichten. „Die realen Figuren verändere ich aber für meine Geschichten“, sagt sie. Doch der ein oder andere aus ihrem Bekanntenkreis wird sich ganz sicherlich darin wiederer-



Bisher hatte Renate Rothe ihre Bücher selbst verlegt. Ihr neues Werk ist erstmals im Windsor Verlag erschienen. Die Zusammenarbeit verlief dabei unkompliziert.

RP-FOTO: CHRISTOPH REICHWEIN

kennen. Renate Rothes neuestes Werk ist erstmals im Windsor Verlag erschienen, der Teil der international tätigen Windsor Group ist, die weltweit rund 200 Mitarbeiter beschäftigt. Zuletzt hatte die Wedauerin ihre Bücher selbst verlegt. „Das ist nicht die Schwierigkeit, nur der Vertrieb nimmt viel Zeit in An-

spruch.“ Deshalb war sie glücklich, als sich der Windsor Verlag bei ihrer meldete und Interesse an ihrem neuen Buch signalisierte. „Ich habe denen das Manuskript geschickt, und schon zwei Wochen später war alles unter Dach und Fach“, sagt Renate Rothe. Faszinierend dabei findet sie, dass ihre Kontaktperson

nicht etwa beim deutschen Verlagsableger in Hamburg sitzt, sondern in Venezuela. „Wir haben aller per E-Mail abgesprochen. Das klappte wunderbar.“ Aufgrund der neuen Zusammenarbeit ist Renate Rothes neues Werk auch jetzt schon erschienen. „Ich hatte es eigentlich erst für das Weihnachtsgeschäft ge-

plant.“ So hat die vielseitige Wedauerin umso mehr Zeit, sich ihren anderen künstlerischen Aktivitäten zu widmen. Ab dem 12. September beispielsweise stellt sie ihre Bilder und Fotos unter dem Thema „Natur“ – Fenster zur Seele“ im Johanniter Stift an der Wildstraße 10 in Neudorf aus. Dort sind die Werke dann bis zum 12. Dezember zu sehen.

Am 26. November um 20 dann ist eine Gemeinschaftslesung „Flotter (Lese) Dreier“ im Kleinkunsttheater „Die Säule“ an der Goldstraße 15 am Dellplatz geplant. Ihre Partner an diesem Abend sind wieder Raniero Spahn und Werner Zapp, die in der Bezirksbibliothek Buchholz regelmäßig zum Duisburger Autorenplausch einladen. Wer Renate Rothe kennt, der kann sich zudem vorstellen, dass sie schon längst an ihrem neuen Buch arbeitet. Denn Stift und Papier hat sie stets und überall dabei, um sich Notizen zu machen.

NEUERSCHEINUNG

Das Werk ist ab sofort im Buchhandel erhältlich

„AusWege ins Glück“ ist ab sofort im Buchhandel oder auch im Internet zu haben.

Das Buch kostet 9,99 Euro und ist im Windsor Verlag erschienen. Es umfasst 112 Seiten.

ISBN 978-1-627842-48-8